

TERMINE

Modul 1

16.04.2020, 09:00 - 13:00
17.04.2020, 09:00 - 13:00

Modul 2

23.04.2020, 09:00 - 13:00
24.04.2020, 09:00 - 13:00

Modul 3

28.05.2020, 09:00 - 13:00
29.05.2020, 09:00 - 13:00

Modul 4

18.06.2020, 09:00 - 13:00
19.06.2020, 09:00 - 13:00

***** ACHTUNG *****

Der tatsächliche Start des Lehrganges kann sich aufgrund der Covid-19 Maßnahmen verzögern.

Wir stehen für allgemeine Anfragen telefonisch und per email zur Verfügung.
Angemeldete Interessent*innen werden zusätzlich laufend via email informiert.

**UNTERRICHTSEINHEITEN GESAMT:
32 UE**

VERANSTALTUNGORT

Tagungszentrum Diakonie Eine Welt, Steingasse 3/Erdgeschoß, Raum 4 oder Dachgeschoß, Raum 6, 1170 Wien

TEILNAHMEBEITRAG

€ 449,- (Informationen über Fördermöglichkeiten finden Sie hier.)

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Laufende Tätigkeit als Laiendolmetscher*in im

Kommundolmetschen - Kurzlehrgang für Dolmetscher*innen im Sozial- und Gesundheitsbereich

Kommundolmetscher*innen dolmetschen für Einzelpersonen oder Kleingruppen (Familien), meist für Migrant*innen oder Flüchtlinge, bei Gesprächen mit Behörden und Sozialämtern, in Schulen oder in Institutionen des Gesundheitswesens. Sie ermöglichen diesen den Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und helfen zwei oder mehr Gesprächsparteien, die über unterschiedliches Wissen und soziokulturelles Vorwissen verfügen, miteinander zu kommunizieren.

Die Fortbildung besteht aus vier Modulen und richtet sich an bereits im Gemeinwesen tätige Laiendolmetscher*innen, die ihre beruflichen Kompetenzen verbessern möchten.

Inhalte:

- Berufsprofil und Einsatzbereiche von Kommundolmetscher*innen
- Verschiedene Dolmetscharten bzw. -modi
- Besonderheiten der unterschiedlichen Settings, in denen Kommundolmetscher*innen tätig sind
- Notizentechnik und Recherchetechnik bei der Vor- und Nachbereitung eines Dolmetscheinsatzes
- Anforderungen und Rollenerwartungen an Dolmetscher*innen im Kommunalbereich
- Umgang mit Belastungen, die aus der Dolmetschsituation resultieren können
- Übungssequenzen

Lernziele:

- verschiedene Dolmetschetechniken gezielt je nach Setting und Gesprächssituation einsetzen
- auf Grundlage der im Kurs erhaltenen Informationen die Notwendigkeit von Notizen beim Konsekutivdolmetschen erkennen und darauf aufbauend ein eigenes Notationssystem entwickeln
- kompetente Vor- und Nachbereitung von Dolmetscheinsätzen im Kommunalbereich
- die in diesem Bereich herrschenden Anforderungen und Rollenerwartungen kennen, Rollenkonflikte erkennen und mögliche adäquate Reaktionen reflektieren
- Strategien zur Abgrenzung und zum Umgang mit belastenden Situationen entwickeln
- die Besonderheiten der unterschiedlichen Settings (Psychotherapie, Sozialberatung, medizinische Beratung, Behörden etc.) kennen und beschreiben können.

Kommunalbereich,
Sprachkenntnisse in Deutsch auf
Niveau B2

ANMELDUNG

Bitte schicken Sie mit Ihrer
Anmeldung per E-Mail einen
Lebenslauf mit der bisherigen
Berufstätigkeit, sowie den Nachweis
über die erforderlichen
Deutschkenntnisse (Stufe B2) an:
dew-akademie@diakonie.at

Die Anmeldung ist bis auf weiteres
jederzeit möglich.

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Rollenspiele, Übungen etc.

Zielgruppe:

Laiendolmetscher*innen im Sozial- und Gesundheitsbereich

Zulassungsvoraussetzungen:

- Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B2 und
- Erfahrung im Bereich Kommundolmetschen

Referent*innen



Dr.in Mascha Dabić

Studium der Translationswissenschaft, Übersetzen
und Dolmetschen (Englisch und Russisch)
Literaturübersetzerin und Konferenzdolmetscherin
Lektorin an den Universitäten Innsbruck und Wien,
Autorin.



Nielufar Saffari

Studium Translationswissenschaft und
Bachelorstudium der Orientalistik an der Universität
Wien.

Sozialberaterin bei der Diakonie
Frauenberatungsstelle; freiberufliche Übersetzerin
und Deutschtrainerin.